

„Hinter den Feindmächten: der Jude“ (1941)

Kurzbeschreibung

Während des Zweiten Weltkriegs verbreiteten die Nationalsozialisten eine Flut von Propaganda, um die Alliierten zu verleumden. Pressechef Otto Dietrich, Propagandaminister Joseph Goebbels und Adolf Hitler behaupteten wiederholt, das „internationale Judentum“ sei sowohl für den Beginn als auch für die Durchführung des Krieges verantwortlich. Solche bombastischen Lügen wurden in Propagandaplakaten wie diesem veranschaulicht, in denen „der Jude“ als Bedrohung hinter den Alliierten dargestellt wird und die Kriegsfäden in Washington DC, Moskau und London zieht. Die physische Erscheinung des Juden basiert auf antisemitischen Stereotypen, die bereits vor den Nazis entstanden waren, aber während des „Dritten Reiches“ populär gemacht und sogar normalisiert wurden. Darüber hinaus spielt die teure Kleidung des Juden auf die angeblichen Verbindungen des Juden zur Finanzbranche und Korruption an.

Viele Deutsche akzeptierten die Darstellung der Kriegsursachen durch die Nazis, und einige glaubten sogar, dass der Holocaust die angemessene Rache an den Juden sei. Andere hingegen betrachteten die Bombenangriffe auf deutsche Städte als Vergeltung für die Verfolgung und den Massenmord an der jüdischen Bevölkerung Europas im Laufe des Krieges.

Quelle



Quelle: Plakat, 1941. United States Holocaust Memorial Museum. Accession Number: 1990.193.9

Empfohlene Zitation: „Hinter den Feindmächten: der Jude“ (1941), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-5147>>
[08.05.2024].